

## Verwaltungspraktikum im Büro der Rentenkommission

Die Volksanwaltschaft vergibt ehestbaldigst ein vorerst auf 3 Monate befristetes Verwaltungspraktikum im Büro der Rentenkommission. Eine Verlängerung auf eine Gesamtdauer von zwölf Monaten ist möglich.

Der Rentenkommission obliegt folgende Aufgabe: Die Rentenkommission ist bei Anträgen auf Gewährung einer Heimopferrente (Heimopferrentengesetz, BGBl I Nr 69/2017) bei denen noch keine pauschalierte Entschädigungsleistung erbracht wurde, zu befassen und hat erforderlichenfalls auf Grundlage eines von ihr zu veranlassenden Clearings nach sorgfältiger Einzelfallprüfung einen Vorschlag für eine nachvollziehbar begründete, schlüssige schriftliche Empfehlung des Kollegiums der Volksanwaltschaft für den Entscheidungsträger zu erstatten.

Der Rentenkommission ist zur Erledigung ihrer Aufgaben ein Büro beigelegt.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	Verwaltungspraktikant/in
<b>Dienststelle:</b>	Volksanwaltschaft
<b>Dienstort:</b>	Wien
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	20.12.2019
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	in v1 € 1.390,05 in den ersten 3 Monaten, danach € 2.780,10
<b>Referenzcode:</b>	VA-19-0030

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwaltungspraktikantin oder der Verwaltungspraktikant soll das Büro der Rentenkommission unterstützen.

### Erfordernisse

Neben der österreichischen Staatsbürgerschaft oder einem unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt, den sonstigen allgemeinen Voraussetzungen gem. § 3 VBG und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- bzw. Zivildienst im Fall der Tauglichkeit und einem abgeschlossenen Universitätsstudium der Rechtswissenschaften mit Kenntnissen in der Sozialen Arbeit bzw. Psychologie oder einem abgeschlossenen Universitätsstudium der Sozialwissenschaften mit Kenntnissen der Rechtswissenschaften und in der Sozialen Arbeit bzw. Psychologie werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und soziale Kompetenz
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit sowie Lösungs- und Ergebnisorientierung
- Genauigkeit und Flexibilität.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Das Verwaltungspraktikum ist ein Ausbildungsverhältnis. Es wird befristet eingegangen und endet spätestens nach einer Gesamtdauer von zwölf Monaten. Es gibt keine Verlängerungsmöglichkeit und es besteht kein Anspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis. Die regelmäßige Wochendienstzeit beträgt 40 Stunden, eine Teilbeschäftigung ist nicht möglich. Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten steht ein monatlicher Ausbildungsbeitrag zu. Dieser beträgt in den ersten drei Monaten als Verwaltungspraktikantin oder Verwaltungspraktikant in der Entlohnungsgruppe v1 brutto € 1.390,05 und in darüber hinausgehenden Zeiträumen € 2.780,10 Für jedes Kalendervierteljahr gebührt darüber hinaus eine Sonderzahlung in der Höhe von 50 % des Ausbildungsbeitrages, der für den Monat der Auszahlung zusteht und einem allfälligen Kinderzuschuss. Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten sind kranken-, unfall- und pensionsversichert und es werden Beiträge zur Betrieblichen Mitarbeitervorsorgekasse geleistet.

## **Kontaktinformation**

Bewerbungsunterlagen mit angeschlossenem Lebenslauf, Zeugniskopien und einem Motivationsschreiben richten Sie bitte an:

Volksanwaltschaft  
Verwaltung  
1015 Wien  
Singerstraße 17

[va@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:va@volksanwaltschaft.gv.at)

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und sichern Ihnen absolute Vertraulichkeit und Diskretion zu!